

Landeshauptstadt Stuttgart  
 Der Oberbürgermeister  
 GZ: OB 6230-20R

Stuttgart, 07.02.2014

## Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Rudolf Joachim (CDU), Mayer Fabian (CDU)
Datum 06.12.2013
Betreff Reduzierter Ausbau Roßhausstraße zwischen Eibenweg und Silberpappelweg

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

### 1. Welche Gründe liegen dem Ausbau und der Erschließung der Straße zu Grunde?

Die Planung zur erstmaligen Herstellung der Roßhausstraße zwischen Silberpappelweg und Eibenweg hat ihre Grundlage in einem rechtskräftigen Bebauungsplan. Es besteht somit die grundsätzliche Aufgabe für die Verwaltung, den Straßenausbau und somit die öffentliche Erschließung von Baugrundstücken sicherzustellen.

Besonders wenn bauliche Veränderungen auf Baugrundstücken stattfinden, greift die Bau-Verwaltung Projekte zur endgültigen Herstellung von Straßen auf. Auch der Bezirksbeirat Degerloch hat in verschiedenen Beratungen den Lückenschluss befürwortet. In Folge dieser Gründe hat die Verwaltung die Ausbauplanung am 24.09.2013 dem Bezirksbeirat vorgelegt und dieser hat der Planung einmütig zugestimmt.

### 2. Welche Auswirkungen bezüglich Verkehrszunahmen oder Schleichverkehr sind zu erwarten?

Durch den Ausbau der Straße werden keine Routen eröffnet, die sich als Schleichwege zum Abkürzen bisheriger Wege anbieten.

### 3. Wieviel zusätzliche Wald- und Grünflächen werden durch den vollwertigen Ausbau der Straße versiegelt?

Der vorgesehene Ausbau der Roßhausstraße bleibt hinter der Festsetzung des Bebauungsplans zurück. Es wird eine Fläche von ca. 230 m<sup>2</sup> als Fahrbahn bzw. Gehweg neu hergestellt. Dafür müssen zwei Bäume Ø 10 cm entfernt werden.

### 4. Inwiefern ist die geplante Maßnahme in das Verkehrskonzept Waldau integriert bzw. wurden die Anregungen und Ergebnisse der Ideenwerkstatt

**Waldau berücksichtigt?**

Das Verkehrskonzept Waldau ist von der Maßnahme nicht tangiert, sie wird sich im Gebiet Waldau auch nicht auswirken. Aus der Planungswerkstatt Waldau liegen keine Anregungen vor, die sich auf die Roßhausstraße beziehen oder sich dort auswirken könnten.

**5. Wie hoch sind die zu erwartenden Gesamtkosten der Maßnahme und in welchem Umfang sind diese Kosten durch die Erschließungsbeiträge der Anlieger gedeckt?**

Die Gesamtkosten für den geplanten reduzierten Ausbau betragen ca. 90.000 € und werden in vollem Umfang durch Erschließungsbeiträge der Anlieger gedeckt.

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>